

MITTEILUNGSSCHREIBEN ZU DEN PRIVACYBESTIMMUNGEN

gemäß und aufgrund der Art. 13 und 14 der EU-Verordnung 2016/679 des europäischen Parlamentes und des Rates

Vorausgeschickt

Der Gesundheitsfonds der Autonomen Provinz Bozen ("SaniPro") wird als nicht anerkannte Vereinigung, ohne Gewinnabsicht, geführt und verfolgt als ausschließlichem Zweck Rückerstattungen für sanitäre Behandlungen und Leistungen und/oder komplementäre oder ergänzende Leistungen („Leistungen“) des gesamtstaatlichen Gesundheitsdienstes zu Gunsten der Bediensteten, der Mitglieder („Betroffene“) zu erbringen. Diese Leistungen werden von SaniPro direkt oder indirekt mittels Konvention mit Dritten (z.B. Versicherungsgesellschaften, wechselseitige Hilfsgesellschaften etc.) oder über andere Gesundheitsfonds der autonomen Provinz Bozen erbracht.

* * * * *

Das vorliegende Dokument erklärt die Art und Absicht der Sammlung, Nutzung, Betrachtung und Verarbeitung personenbezogener Daten, welche von SaniPro durchgeführt werden, sowie die den Betroffenen, gemäß Artikel 13 und 14 der EU-Verordnung 679/2016 zum Schutz der persönlichen Daten – in englischer Sprache "General data protection regulation", ("GDPR"), gesetzlich zugesicherten Rechte.

Nachfolgend übermitteln wir Ihnen die Kontaktdaten jener Rechtsträger, welche in die Verarbeitung personenbezogener Daten involviert sind:

INHABER DER VERARBEITUNG

Der Inhaber der Verarbeitung ist der Gesundheitsfonds der Autonomen Provinz Bozen ("SaniPro"), zeitweilig vertreten durch den gesetzlichen Vertreter, den Präsidenten Herrn Albrecht Matzneller, mit dem Rechtssitz Silvius-Magnago-Platz 1, 39100 Bozen.

VERANTWORTLICHER DES SCHUTZES DER DATEN

Der Gesundheitsfonds hat den Verantwortlichen des Schutzes der Daten -englisch Data Protection Officer – ("DPO") ernannt, welcher unter nachstehenden Adressen kontaktiert werden kann:

per Post: Silvius-Magnago-Platz 1, 39100 Bozen

per E-mail: dpo@sanipro.bz

KATEGORIEN DER INTERESSIERTEN

SaniPro kann, in Ausübung seiner Tätigkeit und um die eigene Aktivität korrekt durchführen zu können, personenbezogene Daten sammeln, nutzen und ansehen und allgemein personenbezogene Daten bezüglich folgender Betroffener verarbeiten:

- Bedienstete der Mitglieder, welche den Status eines Eingeschriebenen in SaniPro ("Eingeschriebener") erlangen.

KATEGORIEN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

SaniPro kann, in Ausübung und um die eigene Aktivität korrekt durchführen zu können, folgende personenbezogenen Daten der Betroffenen sammeln, nutzen und ansehen und allgemein verarbeiten:

- **Personenbezogene Daten:** z.B. Steuernummer, Name und Nachname, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht, berufliche Einstufung, Wohnort;
- **Kontaktdaten:** z.B., Telefonnummer, Handynummer, Emailadresse, Adresse des Wohnorts, Adresse des Domizils,
- **Finanzdaten:** Bankdaten und IBAN.
- **Daten bezüglich des Gesundheitszustandes, oder Gesundheitsdaten:** Daten bezüglich der Gesundheit, wie beispielsweise Daten, welche den vergangenen, aktuellen oder zukünftigen physischen und/oder psychischen Gesundheitszustand preisgeben, Informationen über Unfälle, Krankheiten (bzw. Krankheitsrisiken) oder Behinderungen, medizinische Versorgung, Untersuchungen und durchgeführte Kontrollen, relevante persönliche Gewohnheiten, wie beispielsweise Nikotin- oder Alkoholkonsum, Informationen über verschreibungspflichtige Medikamente und Krankenakten.

QUELLE DER SAMMLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

SaniPro kann, in Ausübung und um die eigene Aktivität korrekt durchführen zu können, personenbezogene Daten der Betroffenen erhalten:

- Bei der Einschreibung über den Arbeitgeber, bei welchem die Betroffenen angestellt sind.

Über Webseiten (vor allem über den Einstieg zu den Onlinediensten der Webseite des SaniPro), Telefon, Email, Briefe und andere Schreiben, per Hand abgegebene Unterlagen.

Sofern die personenbezogenen Daten der Betroffenen nicht durch die Betroffenen selbst gesammelt werden, ist der Rechtsträger, welcher die Daten mitteilt, verpflichtet den Betroffenen das vorliegende Mitteilungsschreiben zur Privacy auszuhändigen.

Um die direkten oder indirekten Leistungsanfragen bezüglich Rückerstattung der medizinischen Ausgaben der Betroffenen zu erfüllen, muss SaniPro die Gesundheitsdaten sammeln, nutzen, ansehen und allgemein verarbeiten. Für die korrekte und erlaubte Verarbeitung dieser Daten, ist eine explizite Zustimmung des Betroffenen notwendig, ohne diese kann SaniPro diese Daten nicht verarbeiten und somit keine Leistungen ausbezahlen.

Diesbezüglich wird SaniPro bei der Verarbeitung der gesundheitlichen Daten den Betroffenen vorab eine spezifische und angemessene Mitteilung übermitteln und die explizite Zustimmung des Betroffenen einholen (vergleichen Sie hierzu den Abschnitt (siehe diesbezüglich Widerruf der Zustimmung). *Falls die Gesundheitsdaten der Betroffenen nicht direkt von den Betroffenen selbst gesammelt werden, muss vorab eine spezifische und angemessene Information und das Einholen der Zustimmung für SaniPro durch den Rechtsträger, der die Daten übermittelt, erfolgen.*

EMPFÄNGERKATEGORIEN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

SaniPro kann, in Ausübung und um die eigene Aktivität korrekt durchführen zu können, personenbezogene Daten der Betroffenen an folgende Empfängergruppen weiterleiten:

- Verantwortlicher der Datenverarbeitung,
- Datenschutzverantwortlicher,
- Rechtsträger, mit welchen SaniPro vertragliche Beziehungen unterhält (Versicherungsgesellschaften, Dienstleistungsfirmen, Banken, Beratungsfirmen, Selbstständige).

ZWECK UND RECHTLICHE GRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

SaniPro verarbeitet die personenbezogenen Daten der Betroffenen im Einklang mit den Bestimmungen des GDPR und des Legislativdekrets 196/2003 in geltender Fassung.

Dieser Abschnitt definiert den Grund, aus welchem SaniPro die personenbezogenen Daten aufnimmt, benutzt und allgemein verarbeitet, er erläutert die Art des Austausches der erhaltenen Informationen und erklärt näher die rechtliche Grundlage, auf welche sich die Verarbeitung der Informationen stützt. Beabsichtigt SaniPro die personenbezogenen Daten über dies hinaus für andere Zwecke, für welche diese gesammelt worden sind, zu verarbeiten, erhält der Betroffene eine entsprechende Mitteilung bezüglich des neuen Zwecks und alle weiteren sachdienlichen Informationen, welche vom GDPR vorgesehen sind.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten wird durchgeführt um den eigenen institutionellen Zweck zu erfüllen. Der institutionelle Zweck ist die Auszahlung der Leistungen an die Betroffenen, aufgrund des Beitritts des Mitglieds zu SaniPro und der ausdrücklichen Zustimmung zur Verarbeitung für jene besonderen personenbezogenen Daten (Gesundheitsdaten), für welche eine solche Zustimmung gemäß GDPR notwendig ist.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann für die Sicherung der berechtigten Interessen von SaniPro zur Verteidigung bei Gerichtsverfahren oder falls dies zur Erfüllung der rechtlichen Pflichten, welche von Zeit zu Zeit in Kraft sind, durchgeführt werden.

Für weiterführende Informationen bezüglich des Ziels der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, verweisen wir auf die Mitgliedschaftsunterlagen von SaniPro.

AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGEN IM EINZELFALL, EINSCHLIESSLICH DES PROFILING

Gemäß Artikel 22 des GDPR, benutzt SaniPro keine auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidungen. Sollte dies in spezifischen Fällen notwendig sein, wird der Betroffene, aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, direkt informiert. SaniPro verarbeitet die Daten nicht, um gewisse persönliche Aspekte bewerten zu können (sogenanntes Profiling).

SICHERHEITSMASSNAHMEN

SaniPro nutzt geeignete physische, elektronische und Verfahrens-Sicherheitsmaßnahmen, welche angemessen zur Sensibilität der verarbeiteten Informationen sind. Diese Sicherheitsmaßnahmen ändern sich aufgrund der Sensibilität, des Formats, des Aufenthaltsortes, der Häufigkeit und der Art der Verteilung bzw. Archivierung der personenbezogenen Daten und beinhalten Maßnahmen, sowohl physischer als auch informatischer Natur, welche die personenbezogenen Daten vor einem nicht autorisierten Zugang schützen. Die Sicherheitsmaßnahmen beinhalten, unter anderem, die Kodierung der Mitteilungen mittels SSL, die Kodierung der archivierten Informationen, Firewall, Trennung der Funktionen und andere vergleichbare Sicherheitsprotokolle.

Der Zugang zu den personenbezogenen Daten ist auf das Personal und auf Dritte, welche die Notwendigkeit haben diese Daten aus angemessenen und legitimen Gründen einzusehen sofern sie den institutionellen Zielen von SaniPro entsprechen, beschränkt.

GRENZEN DER SAMMLUNG UND AUFBEWAHRUNG

SaniPro verpflichtet sich die personenbezogenen Daten für die Umsetzung spezifischer vertraglicher und Beitrittsverpflichtungen im Rahmen der staatlichen oder europäischen gesetzlichen Vorgaben im Bereich der Privacy zu verarbeiten (Sammlung, Nutzung, Verbreitung etc.). Sollte SaniPro die personenbezogenen Daten für anderslautende Ziele, als in vorliegendem Informationsschreiben angegeben, verwenden müssen, verpflichtet sich SaniPro den Betroffenen diese weiteren und anderslautenden Ziele mitzuteilen und die entsprechende Zustimmung der Betroffenen, sofern eine Zustimmung notwendig ist, einzuholen.

Die personenbezogenen Daten werden für einen Zeitraum gespeichert, der für die Erbringung der vertraglichen und mitgliedschaftlichen Verpflichtungen notwendig ist, und um die gesetzlichen Pflichten, welche zu Lasten des Mitglieds, des Eingeschriebenen und alle Rechtsträger, welche im Verarbeitungsprozess involviert sind, zu erbringen, und für alle weiteren erlaubten und damit verbundenen oder von den anwendbaren Gesetzen vorgesehen Gründen.

Sobald die personenbezogenen Daten nicht mehr genutzt werden, um die vertraglichen, mitgliedschaftlichen und gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen, verpflichtet sich SaniPro diese zu anonymisieren (mit der Möglichkeit die anonymisierten Informationen weiterhin zu speichern und zu nutzen) oder diese auf sichere Weise zu löschen, sofern keine weitere Verarbeitung (für einen begrenzten Zeitraum) für folgende Ziele notwendig ist: vorgesehene Aufbewahrungszeiträume, welche vom Handels- oder Steuerrecht vorgesehen sind.

RICHTIGKEIT, VOLLSTÄNDIGKEIT, TRANSPARENZ

SaniPro garantiert, dass die personenbezogenen Daten immer präzise, vollständig und aktuell verarbeitet werden.

Die Betroffenen können SaniPro unter der Emailadresse privacy@sanipro.bz kontaktieren, um die eigenen personenbezogenen Daten zu aktualisieren.

Eventuelle Fragen zur angewandten Vorgangsweise von SaniPro bezüglich der Privacy müssen an den Data Protection Officer (DPO) an die Emailadresse: dpo@sanipro.bz gestellt werden.

DIE RECHTE DES INTERESSIERTEN

Alle Interessierten, das sind alle natürlichen Personen, deren Daten verarbeitet werden, haben bezüglich Schutz der personenbezogenen Daten, folgende Rechte, welche gegenüber des Inhabers geltend gemacht werden können, indem an folgende Emailadresse geschrieben wird: privacy@sanipro.bz oder mittels Einschreibebrief mit Rückantwort an den Sitz des SaniPro Silvius-Magnago-Platz 1, 39100 Bozen.

- Auskunftsrecht (Art. 15 GDPR, d.h. Anfrage über die Art der Nutzung und Verarbeitung personenbezogener Daten),
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 GDPR d.h. Korrektur eventueller Ungenauigkeiten bei den personenbezogenen Daten),
- Recht auf Löschung (Art. 17 GDPR Löschung personenbezogener Daten, falls keine rechtliche Grundlage bestehen sollte, um die Daten zu verarbeiten oder falls der Betroffene die Zustimmung widerruft),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 GDPR d.h. der Betroffene der personenbezogenen Daten und die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt für die Zeit, welche notwendig ist, die Anfrage des Betroffenen zu bearbeiten),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (d.h. Bereitstellung der Daten an einen anderen Verantwortlichen) der gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 20 GDPR),
- Widerspruchsrecht (Art. 21, Absätze 1 und 2, GDPR "1. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der

Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. 2. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.“).

Diese Rechte unterliegen Einschränkungen zum Schutz öffentlichen Interesses (zum Beispiel die Vermeidung und die Feststellung von Straftaten).

SaniPro verpflichtet sich an die Mehrzahl der vorhin genannten Anfragen zur Durchsetzung eines Rechtes innerhalb von 30 Tagen ab Erhalt der Anfrage, welche an eine in der vorliegenden Mitteilung angegebenen Adressen gesendet worden sind.

Sollten weder SaniPro noch der beauftragte DPO eine ausreichende Antwort bezüglich einer Anfrage oder Beschwerde geben können, haben die Betroffenen Recht darauf, eine Beschwerde an die Aufsichtsbehörde für den Schutz personenbezogener Daten zu senden (Ufficio Relazioni con il Pubblico, Piazza di Monte Citorio n. 121 - 00186 Roma Telefono: (+39) 06.69677.2917 Email: urp@gdpd.it).

Für eventuelle Fragen bezüglich des vorliegenden Mitteilungsschreibens zur Privacy, können Sie sich per Email an den DPO wenden: dpo@sanipro.bz.

BEACHTEN SIE

Widerspruchsrecht für einzelne Fälle gemäß Art. 21 Absatz 1 der GDPR

Der Betroffene kann jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, welche ihn gemäß Art.6., Absatz 1, Buchstabe e) des GDPR (öffentliches Interesse) und gemäß Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe f) des GDPR (berechtigtes Interesse) betreffen. Dies gilt auch für das „Profiling“ gemäß Artikel 4, Absatz 4 des GDPR. Falls der Betroffene das Widerspruchsrecht ausübt, wird SaniPro seine Daten nicht mehr verwalten, sofern keine legitimen Gründe bestehen mit der Verarbeitung fortzufahren, welche das Interesse, das Recht und die Freiheit des Betroffenen überwiegen, oder falls die Verarbeitung nicht für die Festlegung, die Ausübung oder die Verteidigung eines Rechts auf gerichtlicher Ebene notwendig ist.

Widerspruchsrecht bei Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung gemäß Artikel 21, Absatz 2 und 3, des GDPR

Falls die personenbezogenen Daten für Direktmarketing verwendet werden, hat der Betroffene jederzeit die Möglichkeit Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken seiner personenbezogenen Daten einzulegen, dies gilt auch für das Profiling, welches mit dem Direktmarketing zusammenhängt. Falls der Betroffene das Widerspruchsrecht zur Verarbeitung personenbezogener Daten bezüglich dem Zwecke des Direktmarketings geltend macht, werden seine personenbezogenen Daten diesbezüglich nicht mehr zu diesem Zweck genutzt.